



Pressemitteilung

Merseburg, 23.07.2019

Trinkpause an der MIDEWA-Wasserbar

Wasserversorger steht am Donnerstag in der Merseburger Gotthardstraße

Diese Woche werden wieder sommerliche Temperaturen erwartet. Stellenweise bis zu 36 Grad sollen es Ende der Woche werden, da sind sich die Meteorologen einig.

Da hilft nur eines: Wer kann, sollte sich möglichst schonen – und vor allem müssen Jung und Alt, vom Schulkind bis zum Rentner, viel trinken. Ansonsten kann es bei dieser großen Hitze verstärkt zu Müdigkeit, Schwindel, Herz- Kreislaufproblemen oder Konzentrations- und Reaktionsschwächen kommen. „Zwei bis drei Liter Wasser sollte man jetzt auf jeden Fall zu sich nehmen“, verweist Alexandra Müller, die Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, auf den Rat von Medizinern.

Die MIDEWA lädt wegen der besonders großen Hitze am Donnerstag, dem 25. Juli 2019, zu einer kleinen Trinkpause an ihrer Wasserbar ein. Die steht von 11 bis 13 Uhr in der Merseburger Gotthardstraße.

„Damit wollen wir die Passanten dafür sensibilisieren, genug zu trinken. Senioren und Kinder sind bei dieser extremen Hitze stärker gefährdet. Oft vergessen sie das Trinken“, informiert Alexandra Müller.

Leitungswasser enthält oft mehr Mineralstoffe als handelsübliches Mineralwasser und kann bedenkenlos direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden. Durch das Schwitzen verliert der Körper wichtige Mineralstoffe, die unbedingt aufgefüllt werden müssen. Daher sollte unterwegs die gefüllte Trinkwasserflasche nicht fehlen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 400 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de